



*Suizidprävention
Einheitlich Regional
Organisiert
LU | OW | NW*

A woman with long dark hair is sitting at a wooden table. She is wearing a dark, patterned cardigan over a black and white striped shirt. She is holding a spoon with a dollop of white cream, looking down at it with a thoughtful expression. In front of her is a black cup of coffee on a saucer. The background is a blurred interior setting.

**Suizid-
gedanken?
Sprich es
an!**

Suizidprävention: Einheitlich Regional Organisiert

Mit dem Projekt SERO sollen Suizide und Suizidversuche sowie damit zusammenhängende Re-/Hospitalisierungen in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden – dem Versorgungsgebiet der Luzerner Psychiatrie – reduziert werden. Dafür werden in den kommenden vier Jahren folgende Empfehlungen des Bundesamts für Gesundheit umgesetzt:

- 01 Etablierung der PRISM-S-Methode, welche Fachpersonen mit suizidgefährdeten Personen zur visuellen Suizidrisikoeinschätzung anwenden.
- 02 Einsatz eines Sicherheitsplans, der von suizidgefährdeten Personen individuell ausgefüllt werden kann. Dieser soll persönliche Gründe wiedergeben, die für das Leben sprechen, und individuelle Frühwarnzeichen, bewährte Strategien sowie Kontaktdaten von Vertrauenspersonen und Anlaufstellen beinhalten.
- 03 Durchführung von ensa-Kursen «Erste-Hilfe-Gespräche über Suizidgedanken», in denen Angehörige befähigt werden, erste Hilfe bei Suizidgefährdung zu leisten.
- 04 Entwicklung einer Selbstmanagement-App für suizidgefährdete Personen.

Mit den vier zentralen Massnahmen soll einerseits das Selbstmanagement suizidgefährdeter Personen sowie ihrer Angehörigen optimiert und gefördert werden. Andererseits wird eine koordinierte und vernetzte Versorgung durch Fachpersonen in der Region angestrebt. Das dialogische Verständnis zwischen suizidgefährdeten Personen, Angehörigen und Fachpersonen ermöglicht eine gemeinsame Suizidprävention in geteilter Verantwortung.

Trägerorganisationen

Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**
Luzern / Obwalden / Nidwalden

Das Projekt «SERO» wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit der Projektförderung PGV von Gesundheitsförderung Schweiz



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

HOHENEGG
Privatklinik am Zürichsee

prismium

B Berner
Fachhochschule

pro mente sana
Psychische Gesundheit stärken